

Neun Siege für Cannstatter Ruderer

Athleten des Ruderclubs starteten bei der 46. Kurzstrecken Regatta in Bad Waldsee

Bad Waldsee – Auf dem Stadtsee in Bad Waldsee fanden die 46. Kurzstrecken Regatta statt. Die Ruderer vom Stuttgart-Cannstatter Ruderclub konnten bei herbstlichen Witterungsverhältnissen neun von 20 Rennen für sich entscheiden.

Ein Start nach Maß legte der Männer Vierer ohne im ersten Rennen des Tages hin. Die Mannschaft mit Simon Frank, Matthias Penkner, Heiko Gulan und Andreas Kaiser an Bord ließ der Konkurrenz aus Bad Waldsee und Friedrichshafen an beiden Tagen keine Chance. Am Sonntag wurde diese Leistung mit dem Gerhard-Weber-Gedächtnispokal belohnt. Der siegreiche Vierer konnte zusammen mit Michael Podolski, Matthias Gathmann, Felix Mahler, Philipp Fricker und Streuerfrau Carolin Patzak den Männer Achter am Samstag deutlich vor der Konkurrenz aus Bad Waldsee gewinnen. Am Sonntag konnte der Sieg im Achter nicht wiederholt werden, da eine Rengemeinschaft aus Friedrichshafen/Tübingen/Bad Waldsee vom Start weg das Rennen dominierte. Im Männer Zweier ohne mussten sich Simon Frank und Matthias Penkner jeweils dem Boot aus Friedrichshafen geschlagen geben. Erfolgreichster Cannstatter Ruderer



Der Cannstatter Vierer ohne Steuermann jubelte über zwei Siege: (von links): Simon Frank, Matthias Penkner, Heiko Gulan und Andreas Kaiser.

war einmal mehr Florian Roller mit fünf Siegen. Auf Antrieb erfolgreich war dabei der als Versuch neu gebildete Rengemeinschafts Junior Doppelzweier der Altersklasse B mit Wolfram Togonal und Florian Roller. Die beiden hatten vor der Regatta erst fünf Mal zusammen trainieren können. Sie gewannen beide gemeldeten Rennen und

konnte sogar die deutschen Meister U 17 aus Nürtingen, Michael Kreisel, Henry Gieseler, schlagen. Die restlichen drei Siege erruderte Florian Roller im leichten Junior-B-Einer am Sonntag und im schweren Junior-B-Einer an beiden Regattatagen. Lediglich im Junior-A-Einer musste er sich der um bis zu zwei Jahre älteren Konkurrenz geschla-

gen geben. Simon Gessler ruderte an beiden Tagen sehr starke Rennen im Junior-A-Einer und wurde am Samstag mit einem Sieg beziehungsweise einem zweiten Platz am Sonntag belohnt. Gemeinsam mit Christoph Schäfer belegte Simon Gessler im Junior-A-Doppelzweier einen dritten und vierten Platz.

Matthias Penkner